

## Wir danken folgenden Unternehmen, Institutionen und Kooperationspartnern für ihre Unterstützung

Astrum IT GmbH

Bürgerstiftung Erlangen

Der Beck GmbH

Edeka Tennenlohe

Evang.-luth. Kirchengemeinde Martin-Luther-Kirche

Evang.-ref. Kirchengemeinde Erlangen

IFS Deutschland GmbH&Co. KG

MAUSS BAU GmbH&Co. KG

Praxis für Ergotherapie Ernst Barthel

Rotary Club Erlangen

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Thalia Bücher Erlangen



Die erste Familie, die Refugium Erlangen e.V. unterstützt hat:  
Die Familie Lalo aus Syrien.



Der Vorstand: Hans G. Ulrich, Elisabeth Preuß, Ralf H. Kohlschreiber,  
Horst Lindenbeck.



### Refugium Erlangen e. V. Verein zur Integration von Geflüchteten und Bedürftigen in unsere Gesellschaft

Ralf H. Kohlschreiber (Vorsitzender)

Telefon: 0176 222 532 61

<https://refugium-erlangen.de>

E-Mail: [verein@refugium-erlangen.de](mailto:verein@refugium-erlangen.de)

Refugium Erlangen e. V. unterstützt Geflüchtete und Menschen  
in sozial benachteiligten Lebenslagen in der Region Erlangen  
bei der Wohnungssuche. Der Verein ist als gemeinnützig und  
mildtätig anerkannt.

Refugium Erlangen e. V. gewährt Zuschüsse bei Mieten und  
Kautionen. Die Hilfe finanziert der Verein aus Mitgliedsbeiträgen  
und Spenden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 Euro pro Monat.

Spendenkonto

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

**IBAN: DE 84 7635 0000 0060 0742 72 BIC:BYLADEM1ERH**

Fotos: Hans von Draminski (1), Klaus-Dieter Schreiter (5), privat (2) Titelfoto: fotolia.com  
Gestaltung: Nashornstudio Peter Hörndl, Erlangen

# Refugium Erlangen e.V.

Wohnungen für Geflüchtete  
und Bedürftige in Erlangen  
und der Region



*„Wege entstehen dadurch,  
dass man sie geht“*

Franz Kafka

## Integration in unsere Gesellschaft

Mieten sind heute kaum bezahlbar. Geflüchtete und Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen haben auf dem freien Wohnungsmarkt nahezu keine Chance.

Refugium Erlangen e. V. fördert durch Zuschüsse zu den Mieten und durch Kautionen. Dadurch wird Wohnraum ermöglicht und Integration gefördert.

Unsere Unterstützung erfolgt nach sorgfältiger Prüfung jedes einzelnen Falles. Wir helfen unabhängig von Religion oder ethnischer Zugehörigkeit.

### **Wohnungen sind eine entscheidende Voraussetzung für eine aktive Teilnahme an unserer Gesellschaft.**

Refugium Erlangen e. V. generiert seine Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Sponsoren. Mit einer Mitgliedschaft (25 Euro im Monat) können Sie unsere Arbeit unterstützen.

**Alle Hilfen sind herzlich willkommen.**

Seit der Gründung des Vereins im Februar 2016 wächst der Verein. Refugium Erlangen e.V. hat in vielen Fällen geholfen.

Haykuhi Sardaryan hat mit Unterstützung von Refugium im Jahr 2020 eine kleine Wohnung erhalten. Die junge Frau ist aus Armenien nach Deutschland gekommen und hat eine Ausbildung zur Ergotherapeutin erfolgreich abgeschlossen.

Nach einem Artikel in der örtlichen Presse über Frau Sardaryan und die Arbeit von Refugium hat sich Ernst Barthel, der Inhaber einer Erlange Praxis für Ergotherapie, bei Refugium Erlangen e. V. gemeldet. Er möchte Frau Sardaryan eine feste Stelle in seinem Team anbieten: Seit September 2022 gehört Frau Sardaryan zum Team von Ernst Barthel.

*„Ich bin sehr glücklich über meine Wohnung und meinen Arbeitsplatz.“* Haykuhi Sardaryan

Unten links: Haykuhi Sardaryan und Ernst Barthel



## Unsere Unterstützer



**Alexander Martini:** „Refugium Erlangen hilft Menschen in der Not, eine Wohnung zu finden. Ich unterstütze den Verein, weil ein eigenes Zuhause eine wichtige Voraussetzung für Integration ist.“



**Dietrun Rascher:** „Ich engagiere mich für Refugium, weil ich einen kleinen Beitrag leisten will, damit Flüchtlinge hier ankommen können.“



**Michael Pflaum:** „Als Pfarrer und Dekan bekomme ich immer wieder mit, dass Familien verzweifelt Wohnungen suchen. Refugium wirkt der sozialen Schieflage in unserem Land entgegen und deswegen unterstütze ich gerne dessen Arbeit.“



**Wilfried Gschneidinger:** „Refugium schafft Wohnraum für Bedürftige als Basis zur Eingliederung in unsere Gesellschaft. Ich unterstütze dies sehr gerne, weil die Not groß ist.“